



Das Pferderennen war ein weiteres Highlight am Wochenende in Neustadt.

Foto: zar

# In drei Minuten zum Wanderpokal der Stadt

**PFERDESPORT** Quadfahrer, Radfahrer und Schubkarren waren beim traditionellen Pferderennen der Stadt dabei. Sieben Teams nahmen an der Stafette teil.

VON ALEXANDER REICHMANN, MZ

**NEUSTADT.** Neben dem Pfingstvolksfest sorgte am Wochenende das traditionsreiche Pferderennen für ein weiteres Highlight im Veranstaltungskalender. Auch dieses Jahr hatte sich der Neustädter Renn-, Reit- und Fahrverein ein tolles Programm für die Zuschauer einfallen lassen. Und diese kamen sehr zahlreich ins Anton-Treffler-Stadion.

Die Sonne war nicht zu heiß, und ein angenehmes Lüftchen bescherte der Wettergott den Rennvereinigern für das Pfingstpferderennen. Pünktlich um 14 Uhr konnten die 14 Rennen gestartet werden. 25 gemeldete Reitpferde und Ponys, 15 Trabfahrer und sieben Stafettenmannschaften waren in den verschiedenen Rennen zu erwarten. Rund 600 Zuschauer umsäumten

## SIEMER BEIM RENNEN

- ▶ **Trabrennfahren:** Manfred Raith mit seinem Pferd As Incredible
- ▶ **Warmblutrennen:** Nina Neumann mit Shamei, gefolgt von Black Jack unter Laura Lutz, Caballo unter Manuela Mayer und Belinda unter Sandra Lutz
- ▶ **Kaltblutrennen:** Britta unter Max Schmidt, vor Josefine unter Mirjam Pickl
- ▶ **Haflingerrennen:** Sandra Houdeau auf ihrem Neon, gefolgt von Franz Pichlmeier auf Aiko
- ▶ **Ponyrennen:** Irina Meese
- ▶ **Ponyrennen ab 141 cm:** Naranja unter

- Tanja Mittermaier vor Ali Daei unter Ramona Dürmeier, Langquaid
- ▶ **Minitraber:** „Jimmy“ mit Andreas Geinieder
- ▶ **Trabreiten:** Black Jack unter Laura Lutz, gefolgt von Burton Rich unter Cathrin Raith und Pepita unter Sandra Pompe
- ▶ **Offenes Rennen für alle Rassen:** Miss Maryan unter Carolin Mayer, gefolgt von Zanello unter Johann Sander und Happy Sunshine unter Walter Sander. (zar)

das Feld der Rennbahn und sahen gespannt den Rennabläufen bei Kaffee und Kuchen zu. Sie fieberten mit den Pferdebesitzern um die Platzierungen der Reiter und Pferde.

Die zwei Höhepunkte des Renntages waren sicherlich die Stafette mit Quadfahrern, Radfahrern, Schubkarrenschieber und Reitern und das internationale Trabfahren, das in zwei Vorkäufen, einem Trostlauf und einem Finale ausgetragen wurde. Bei der Stafette waren gleich sieben Teams am Start. In zwei Läufen nahm am Ende der Schnellste den Wanderpokal entge-

gen. Das Team KVI Isar 2 lag schließlich in drei Minuten und 20 Sekunden eine Sekunde vor dem Team Auto Walter und gewann.

Bei den Trabfahrern qualifizierten sich sechs Gespanne für den Finallauf. Nach 1600 Metern ging „As Incredible“ mit Manfred Raith als Erster durchs Ziel und holte sich den großen Preis der Stadt Neustadt, überreicht vom Schirmherrn Bürgermeister Thomas Reimer. Auf Platz zwei folgte „Nuitgill“ mit Martin Geinieder. Auch „The Bodyguard“ mit Hermann Ruhland sicherte sich einen Treppchenplatz.